Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Intelligenz-Adreß-Comptoir in der Jopengasse No. 563.

No. 123. Dienstag, den 29. Mai 1827.

Angemeldete Fremde.

Angekommen vom 26sten bis 28. Mai 1827.

Hr. Gutsbesitzer u. Lieutenant a. D. Friedländer nebst Familie von Königsberg, Hr. Geh. Ober-Finanzrath Minuth nebst Familie von Berlin, log. im Hotel de Berlin. Herr Landes-Direktor v. Weyher von Smazin, log. in den 3 Mohren. Hr. Hofbesitzer Böhm von Pomay, log. im Hotel de Thorn. Hr. Gutsbesitzer v. Piwnicki von Malsau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Browski, Ritter ꝛc. aus Gallizien, log. im schwarzen Adler.

Abgegangen in dieser Zeit: Hr. Major v. Bieberstein nach Graudenz, Hr. Dr. Med. Wiebe nach Berlin. Hr. General-Major v. Röhl, Hr. Hauptmann Kneß n. Königsberg, Hr. Kaplan Kwade nach Pelplin. Hr. Gutsbesitzer Friedländer nebst Familie nach Berlin. Hr. Landstallmeister v. Rycz nach Marienwerder, Hr. Kaufmann Stein nach Elbing. Hr. v. Pfeilitzer Frank nach Königsberg, Hr. Protocollführer Löwenstein nach Pelplin, Frau v. Laczewska nebst Tochter nach Zalenze. Die Herren Gutsbesitzer Gebrüder v. Sulereyski nach Legartowitz, Hr. Kaufmann Schröder nach Lauenburg.

Bekanntmachungen.

Wegen Bezahlung der Danziger freistädtschen Schulden.

Die durch die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 24. April 1824, wegen des Schuldenwesens des vormaligen Freistaats Danzig anbefohlene Amortisation der auf 11,992,602 Rthl. 26 Sgr. 10 Pf. festgesetzten Schuld desselben, ist bis jetzt dergestalt zur Ausführung gekommen, daß mittelst der in jener allerhöchsten Kabinets-Ordre zugesagten Hülfe des Staats und durch die Beiträge der hiesigen Stadt und zum Theil des Territoriums, bereits am 1. März c. hier durch eine Kommission von Regierungs- Stadtgerichts- und Magistrats-Beamten in Gegenwart von Deputirten der hiesigen Stadtverordneten-Versammlung öffentlich vor dem Artushofe eine Quantität aufgekaufter Danziger Stadt-Obligationen im Nominal-Betrage von 1,538,349 Rthl. 2 Sgr. 6 Pf. hat verbrannt werden können. Neuerdings hat die Königl. Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden uns abermals ein Quantum aufgekaufter danziger Stadt-Obligationen im Nominal-Betrage von 251,938 Rthl. 9 Pf.

übersendet, welche einstweilen in unserm Depositorio aufbewahrt bleiben, bis auch deren Vernichtung angeordnet werden wird. Auf solche Weise ist bereits die Summe von 1,790,287 Rthl. 3 Sgr. 3 Pf. der Schuld des vormaligen Freistaats Danzig abgetragen.

Dabei wird noch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Stadt Danzig den, auf sie repartirten Beitrag zur Tilgung dieser Schuld bisher richtig abgeführt hat, daß die Einziehung der auf das vormalige Territorium des aufgelöseten Freistaats Danzig repartirten Beiträge vor einiger Zeit auf höherem Befehle sistirt worden ist; daß jedoch die Entscheidung über die nachträgliche Repartition und Einziehung oder die sonst zu treffende Vorkehrung, in Bezug auf die, in der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 24. April 1824 zur Tilgung festgesetzten Summen vorbehalten wird.

Danzig, den 15. Mai 1827.

Königl. Preussische Regierung. Abtheilung des Innern.

Mehrere der hiesigen mit Ellen-Waaren handelnde Herren Kaufleute haben angezeigt, daß ob sie gleich auf den Grund der allerhöchst erlassenen Maaß- und Gewichtsordnung d. d. Berlin den 16. Mai 1816 ihre Waaren nur nach der preuß. Elle zum Kauf stellten, ihnen doch von vielen Käufern Schwierigkeiten dadurch in den Weg gelegt würden, daß sehr häufig nach danz. Elle gefordert, und geradezu dabei erklärt werde, sie würden nicht nach der preuß. Elle kaufen. Wenn nun ein solches Verfahren nur dahin abzwecken kann, die Verkäufer in Verlegenheit zu setzen und sie zu Contraventionen zu verleiten, und dasselbe daher der eingeführten Ordnung widerstrebend und völlig gesetzwidrig ist, indem nach dem oben erwähnten Gesetze in den Königl. Landen nur allein gehörig gestempeltes Maaß und Gewicht im öffentlichen Verkehr gebraucht werden darf, und nach §. 11. dieser Verordnung hiernach zu handeln sowohl der Geber als der Empfänger der Waaren verpflichtet ist, so wird diese Verpflichtung allen Käufern und allen Personen welche Ellen-Waaren verarbeiten, wohin besonders Schneider, Schneiderinnen und Putzmacherinnen zu zählen, ernstlich eingeschärft, und werden dieselben hiernach aufgefordert, nur nach der preuß. Elle den Bedarf zu fordern, indem entgegen gesetzten Falls auf erfolgte Anzeige für die Contravenienten gesetzliche Strafe eintreten wird.

Danzig, den 25. Mai 1827.

Königl. Preuß. Polizei-Präsident.

Von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgericht wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Ausschüttung der Schumachermeister George David Froeckschen Creditmasse binnen 4 Wochen erfolgen soll.

Danzig, den 11. Mai 1827.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

A v e r t i s s e m e n t s.

Nach der Verfügung der Königl. General-Salz-Direction soll von dem Grundstücke derselben zu Neufahrwasser No. 32. des Hypothekenbuchs das sub Ser-

vis-Nro. 58. belegene massive Wohnhaus nebst Hofraum und Garten, welches auf die Summe von 1086 Rthl. abgeschätzt ist, unter Vorbehalt höherer Genehmigung, öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden: Hiezu ist ein Licitations-Termin auf

den 5. Juli c. Vormittags um 11 Uhr

in dem Grundstücke selbst angesetzt, zu welchem Kauflustige hiedurch vorgeladen werden.

Die Taxe des Grundstücks, so wie die im Termine bekannt zu machenden Kaufbedingungen können in der diesseitigen Registratur und bei dem Königl. Ober-Salz-Inspector Barnick zu Neufahrwasser eingesehen werden.

Danzig, den 21. Mai 1827.

Der Provinzial-Steuer-Director von Westpreußen, Geheime Finanz-Rath,
Für denselben der Regierungs-Rath. Lievin.

Es soll die Reinigung der Radaune, welche alljährlich in der Schützzeit geschieht, in dem Distrikte von der Sandgrubeschen Brücke ab, unter der Kunst und Riedewand durch, bis nach der Kinderhausschen Brücke für dieses Jahr in der Art an den Mindestfordernden überlassen werden, daß derselbe das Abgraben und Abkarren der im Flußbette verhandenen Radaunen-Erde, als auch die Fortschaffung der letztern selbst übernimmt. Hiezu steht allhier zu Rathhause im Geschäftszimmer der Bau-Deputation ein Termin auf

Freitag, den 1. Juni Vormittags um 11 Uhr

an, zu welchem Uebernehmungslustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die diesfallsigen Bedingungen täglich bei dem Calculatur-Assistenten Herren Bauer eingesehen werden können.

Danzig, den 26. Mai 1827.

Die Bau-Deputation.

Da in dem, am 11. April a. c. Statt gehabten Termine zur Verpachtung der resp. Gewerbe auf dem Vorwerk Stuthof, die Brandweinbrennerei und Brauerei unverpachtet geblieben sind; so fordere ich hiedurch alle etwa auf diese Gewerbe Reflektirende auf, sich des baldigsten bei mir zu melden, um sich von den Pachtbedingungen in Kenntniß zu setzen und einen Pachtvergleich abzuschließen.

Danzig, Neugarten No. 500. den 23. Mai 1827. Krause.

Entbindung.

Die am 28. Mai Abends um 10 Uhr, durch Gottes Güte schnell erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, zeige ich Allen, welche an unserer Freude Theil nehmen, hiemit ergebenst an. Unselt,
Prediger zu Großzünder.

Literarische Anzeige.

In der Gerhardtschen Buchhandlung in Danzig Heil. Geistgasse No. 755. wird Pränumeration angenommen auf

A. v. Kotzebue's sämmtliche dramatische Werke,

wohlfeile Taschen-Ausgabe mit einem Titelkupfer zu jedem Bande. Das Ganze wird aus etwa 40 Bänden bestehen. Die Pränumeration auf die ersten 12 Bände ist 3 Rthl. 15 Sgr., welche bis zum 31. October angenommen wird. Gegen Ende dieses Jahres erscheinen die ersten 4 Bände und sodann alle 2 Monate 4 Bände. Bei Ablieferung des 9ten bis 12ten Bandes wird wieder 3 Rthl. 15 Sgr. auf die folgenden 12 pränumerirt u. s. w. Der Ladenpreis wird um den vierten Theil höher seyn, als der Pränumerationspreis.

A n z e i g e n.

Es beabsichtigt ein hiesiger Kaufmann (unter Zusicherung der reellsten Befriedigung) eine Commissions-Waaren-Detail-Handlung zu etabliren, und ersucht Handlungsfreunde ihm unter der Adresse an B. recht gute und aus allen Fächern brauchbare Waaren anzubieten. Das Königl. Intelligenz-Comptoir wird die Güte haben die Adressen in Empfang zu nehmen.

Die monatliche General-Versammlung der Ressource Concordia zu den drei Ringen findet Mittwoch, den 30. Mai 1827 Mittags 12½ Uhr Statt.

1) Wahl. 2) Vorträge. Die Comité

Wer gründlich und schnell nach italienischer Schule Guittarre spielen lernen will, beliebe seine Adresse gefälligst im Intelligenz-Comptoir abzugeben.

Einer hohen Noblesse, und einem verehrungswürdigen Publiko gebe ich mir die Ehre hiedurch ganz gehorsamst anzuzeigen, daß ich mit den 1. Juni dieses Jahres meine Bade-Anstalt, mit warmen und kalten Bädern versehen wiederum eröffnen werde. Indem ich um geneigten zahlreichen Zuspruch bitte, versichere ich zugleich, daß ich weder Mühe noch Kosten sparen werde meine hohen Gästen, sowohl im Betreff der Bequemlichkeit des Badens, als wie der Eleganz und Vollständigkeit der Restauration zu befriedigen. Zugleich bemerke ich noch, daß mehrere Zimmer für Badegäste in meinem Locale zu vermiethen offen stehen.

Brösen, den 28. Mai 1827. Friedrich Bladau.

Dem Inspector in der vereinigten Armen- und Arbeits-Anstalt soll ein taugliches Subjekt adjungirt werden. Wer sich dazu fähig hält, mit dem Rechnungswesen bekannt, und ein Protokoll aufzunehmen im Stande ist, der melde sich bei dem mitunterzeichneten Stadtrath Henrichsdorf Breitegasse No. 1145. zur weitern Prüfung.

Die Vorsteher der vereinigten Armen- und Arbeits-Anstalt
Aycke. Henrichsdorf. Schellwien. Schnaase.

Das Ufer an der Weichsel in der Kalkschanze am Olivaer Thor, zum Beladen der Schiffe, Anlegen und Entzweischlagen der Galler, ist theilweise auch im Ganzen, so wie auch einige Morgen Land, zu vermiethen am Langenmarkt No. 446. von Riebe.

Vermiethungen.

In der Hundegasse ist eine freundliche Untergelegenheit, bestehend in 4 heitzbaren Zimmern, Küche, Keller und laufend Wasser, an ruhige Bewohner zu vermiethen, und Michaeli zu beziehen. Das Nähere No. 251.

Das in der Katergasse No. 229. gelegene Haus mit einer Ober- und Unterwohnung nebst einem Hofplatz steht zu verkaufen oder zu vermiethen. Näheres Langgasse No. 367.

Eingetretener Umstände wegen ist in dem Hause Langefuhr No. 19. noch die Untergelegenheit mit eigener Küche, Keller, Holzgelaß und Eintritt in den Garten zu vermiethen. Das Nähere in Hochstrieß bei Bodenstein.

Die Untergelegenheit des Hauses Eimermacherhof Bäckergasse No. 1757. ist zu vermiethen. Nachricht ist daselbst schriftlich darüber zu lesen.

Korkenmachergasse No. 784. sind 2 Stuben gegeneinander mit Meublen u. Aufwartung an einzelne Personen zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Verpachtung außerhalb Danzig.

Die früher zum Erbpachtsgute Jeseritz genutzte, von einer Wiese des Organisten und den Vorwerksländereien zu Pogutken begrenzte Wiese soll von Trinitatis d. J. ab bis ultimo Mai 1835 an den Meistbietenden verpachtet werden.

Der Termin hiezu steht

den 11. Juni c. Morgens um 9 Uhr

in Pogutken an, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Schöneck, den 20. März 1827.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

So eben erhaltenes **frisches superfeines Provence-Oel**, ist in Flaschen von ½ Quart Berliner, zu dem billigen Preise von 15 Sgr. inclusive der Bouteille, wie auch in größeren Quantitäten jeder Zeit zu haben. Jopengasse No. 596. bei Otto Fr. Hohnbach.

☞ Langgarten No. 191. steht eine gut konservirte wenig gebrauchte Droschke zum Verkauf. Auch ist daselbst ein komplett gerittenes 5jähriges Reitpferd von vorzüglicher Raçe zu verkaufen, und kann beides zu jeder Stunde besichtigt werden.

Emailirtes eisernes Kochgeschirr

habe ich in allen Sorten so eben erhalten und offerire solches zu den möglichst bil-

ligen Preisen. Da die Nützlichkeit und besondere Reinlichkeit dieses Geschirres wohl schon hinlänglich bekannt ist, so enthalte ich mich jeder weitern Anpreisung u. bitte nur um recht zahlreichen Zuspruch.

Heinr. v. Dühren, Pfefferstadt No. 258. dem Stadtgericht gegenüber.

---

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das zur Kaufmann Theodosius Christian Franziusschen Concursmasse gehörige Speichergrundstück an der Langenbrücke No. 22. des Hypothekenbuchs unter den Namen Landstier und Bärenkopf, welches in einem Hofplatze mit Thorwegen versehen, bestehet, soll auf den Antrag der Curatoren, nachdem es im Jahre 1820 auf die Summe von 1775 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation bei Entstehung eines annehmlich erfolgten Gebotts verkauft werden, und es ist daher ein nochmaliger Licitations-Termin auf

den 31. Juli 1827,

welcher peremtorisch ist, vor dem Ausrufschreiber Döring in oder vor dem Artushofe angesetzt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiermit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebotte in Preuß. Cour. zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Danzig, den 15. Mai 1827.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Sonntag, den 20. Mai d. J., sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten.

St. Marien. Der Bürger und Tischler Martin Okun und Jgfr. Renata Friederike Rißmann.

St. Johann. Der Bürger und Kaufmann Herr Sal. Gottfr. Albrecht und Jgfr. Philippine Charlotte Ranisch. Der Kleidermacher Friedrich Reinh. Rosom und Frau Louise Concordia geb. Kindler verw. Viktualienhändler Joh. Krüger. Mart. Fiedler, Unteroffizier von der 1sten Comp. des 5ten Inf.-Reg. und Jungfer Constantia Elisabeth Müller.

St. Catharinen. Der Lehrer an der St. Catharinen-Schule Herr Johann Gottfried Besser und Jgfr. Augusta Henriette Reimer. Der Hautboist von der 11ten Comp. des 5ten Inf.-Reg. Carl Forne und Jgfr. Rosina Dorothea Erdmann.

St. Bartholomäi. Der Bürger und Stuhlmachermeister Carl Ernst Krause und Jgfr. Dorothea Charlotta Rogalla. Der Zimmergesell Johann Heinrich Carrang, Wittwer, und Jgfr. Dorothea Zielcke. Den 13. Mai. Der Maurergesell Joseph Amor und Frau Anna Florentina Hempel geb. Sawatzka.

St. Trinitatis. Der Zimmergesell Martin Schönfeld und Clara Wilhelmine Loths. Der verw. Bürger und Stellmachermeister Benj. Ephr. Foth und Jgfr. Caroline Charlotta Elganowska.

St. Barbara. Friedrich Wilh. Stauffenberg, Gehülfe bei d. Kornmessern, und Jgfr. Rahel Flor. Mick. Johann Heinrich Schmalz und Jgfr. Caroline Stazkowski. Der Wassermüller Gottfried Roll u. Jgfr. Carolina Regina Jäger. Der Barbier Joh. Carl. Benj. Hintz und Jgfr. Anna Louise Trescher. Der Arbeitsmann Jacob Wessel und Johanna Renata Reschke.

Heil. Leichnam. Der Schmelzermeister Gottfried Laske und Jgfr. Florentina Lange, beide aus Jeschkenthal.

Angekommene Schiffe, zu Danzig den 25. Mai 1827.

Joh. Wulff, von Stepnitz, k. v. Stettin, mit Ballast, Brigg, Clementine, 146 N. Hr. Soermans.

Mart. Jac. Köster, von Danzig, k. v. Stolpmünde, mit Ballast, Sloop, Constantia, 33 N.
Ras Ingwardson, von Flekefiörd, k. v. dort, mit Heringe, Galiace, Haabet, 23 C. Hr. Bencke.
Ole M. Puntervold, von Egesund, — — Schoner, Venus, 42 C.. —
Joach. Fr. Müller, von Anclam, k. v. Swinemünde, mit Ballast, Sloop, Philippine, 46 N. an Ordre.
Peter Otto, von Colberg, k. v. Löba, mit Holz, Bark, Ludovika, 187 N. Hr. Gottel.

Gesegelt:

Rob. Carse nach Southampton, mit Getreide. James Patterson, James Elliot, Alex. Bartleman, Edw. Ord nach London, J. G. F. Marquardt nach Copenhagen, L. F. Saathoff nach Emden, mit Holz. Alex. M. Kenzie nach Colrain mit Holz u. Asche. J. F. Adebahr nach Newcastle mit Gerste.

Der Wind Nord-Ost.

Angekommen, den 27. Mai 1827.

Lucas Jan Dreyer, von Papenborg, k. v. Harlingen, mit Ballast, Kuff, Therese Josephine, 74 N. an Ordre.
Joh. L. Dumstrey, von Camin, k. v. Swinemünde, — Pink, Mentor, 151 N. Hr. Gottel.
And. Pet. Fisk, von Stockholm, k. v. dort, mit Eisen rc. Sloop, Freden, 35 N. an Ordre.
Willie Weatherston, von Berwick, k. v. London, mit Ballast, Brigg, Mary Ann, 71 N. an Ordre.
Claas Husledt, von Elsfleth, k. v. Leith, — Kuff, 4 Gebröders, 40 N. Hr. Kusmahly.

Nach der Rhede: D. Doodt. J. S. Gregorius. R. Cassup. T. Eves.

Gesegelt: R. Ingwardson, O. M. Puntervoldt nach Riga mit Heringe. Geert Jans Schulte nach Papenburg, Joh. Kräft nach Chatam, Heinr. Fr. Döttloff, J. Leonhardt nach Liverpool, H. A. Wagenaar nach Antwerpen mit Holz.

Der Wind Ost.

In Pillau angekommen, den 23. Mai 1827.

J. Catley, von Bridlington, k. v. Landscrona, mit Ballast, Brigg, Sarah u. Mary, 83 L. Elsasser.
G. A. Jonkhoff, von Groningen, k. v. London, — Kuff, Zelden Rust, 68 L. Lietke.

Den 24. Mai.

J. Massy, von Newhaven, k. v. dort, mit Ballast, Schoner, Mary, 57 L. Elsasser.

Abgegangen, den 22. Mai 1827.

F. Smith, von Bridlington, nach London, mit Flachs u. Gerste, Brigg, Eliza, 82 L.
J. Bax, von Yarmouth, nach Yarmouth, mit Weizen, Gerste u. Hafer, Brigg, Susanna, 78 L.

Den 23. Mai.

T. E. Bart, von Peckel, nach Amsterdam, mit Weizen, Linnen u. Borsten, Kuff, Vr. Alida, 86 L.
J. H. Schütt, von Königsberg, nach Leith, mit Erbsen, Wicken, Hanf rc. Sloop, Speculant, 42 L.
C. Schröder, von Barth, nach Amsterdam, mit Roggen, Brigg, die gute Hoffnung, 90 L.
J. K. Bolhuis, von Veendam, — mit Roggen, Weizen, Pottasche, Kuff, Rölfine, 52 L.

Den 24. Mai.

J. Storm, von Whitby, nach London, mit Hafer u. Felle, Brigg, Friends, 102 L.
T. L. Schröder, von Stettin, nach Stettin, mit Roggen, Leinwand, Taback u. Flachs, Sloop, Concordia, 26 L.
J. C. Hahnefeldt, von Nibe, nach Copenhagen, mit Roggen u. Gerste, Sloop, Anna u. Peder, 40 L.

Wechsel- und Geld-Course.

Danzig, den 28. Mai 1827.

		begehrt	ausgebot.
London, 1 Mon. — Sgr. 2 Mon. — Sg.			
— 3 Mon. — & — Sgr.	Holl. ränd. Duc. neue	—	— : —
Amsterdam 14 Tage Sgr. 40 Tage — Sgr.	Dito dito dito wicht.	:	3 : 8 Sgr
— 70 Tage — & — Sgr.	Dito dito dito Nap.	—	—
Hamburg, Sicht — & — Sgr.	Friedrichsd'or . Rthl.	5 : 21	5 : 21½
10 Tage — Sgr. 6 Woch. — & — Sgr.	Kassen-Anweisung. —	100	—
Berlin, 8 Tage pC. damno.	Münze . . . —	—	—
3 Woch. — 2 Mon. — & pC. d.			

Getreidemarkt zu Danzig, vom 25sten bis incl. 26. Mai 1827.

I. Aus dem Wasser, die Last zu 60 Scheffel, sind 342½ Lasten Getreide überhaupt, zu Kauf gestellt worden. Davon 2 Lasten gespeichert, und 169 Lasten Weitzen ohne Bekanntmachung des Preises verkauft.

		Weitzen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	39	—	—	—	—	7½
	Gewicht, Pfd:	130 – 134	—	—	—	—	—
	Preis, Rthl.:	95⅓—102	—	—	—	—	100—109
2. Unverkauft	Lasten: . . .	118	—	—	7	—	—
II. Vom Lande,	d Schfl. Sgr:	38—50	34—40	—	27—31	22—26½	45—60

Extraordinaire Beilage.

Extraordinaire Beilage zu No. 123. des Intelligenz-Blatts.

Auch wir Bäcker haben bei einer bedeutend festgesetzten Strafe, welche zur Städtschen Armenkasse fliessen soll, einstimmig beschlossen, den blos am hiesigen Orte Statt findenden Mißbrauch, die Feiertage Stritzel zu geben, abzuschaffen. Nicht unsers Vortheils wegen, denn dazu mögte wohl jetzt der ungünstigste Zeitpunkt gewählt seyn, sondern den Zudringlichen abzuweisen, der uns wohl, nachdem er zufrieden gestellt ist, vergnügte Feiertage wünscht, sich aber nicht eher bis kurz vor den folgenden Feiertagen wieder sehen läßt.

Der gebildete Theil des Publikums wird unser Verfahren nicht mißbilligen, indem wir die Erfahrung gemacht haben, daß der Wohlhabende ohnehin auf dieses doch nur scheinbare Geschenk keinen großen Werth legt, so wie es dem minder Bemittelten lieber seyn muß, in dessen Stelle größeres Brod zu erhalten.

C. M. Arendt. D. Adrian. J. C. Ballauff. J. C. Bartel. H. Beck.
A. Berger. J. G. Briese. C. E. Claus. W. Datow. D. G. Dorn Wittwe.
D. Eichholz. J. J. Frank. P. F. Grubeck. J. T. Hamann. A. A. Heyden.
C. F. Jahr. D. Jantzen. J. Jantzen. C. B. Jennert Wittwe. L. Jungk.
J. Katschinski. Kauenhowen. D. Kiesewetter. Korsch Wittwe.
C. A. Kramer. J. C. Krüger. J. P. Krüger. G. H. Lindemann.
E. Ludewig. H. Martens. A. T. T. Mietzlaff. G. F. Müller.
D. Petersen. G. P. Reuther. Rothe. J. B. Stemke. G. F. Streichan.
G. H. Schultze. C. G. Schultz. P. Stammer. Tauch. J. C. Theuerkauff.
J. C. Thiem. J. C. Voigt. Winkler.